

Kreis VII ehrte seine Jugendmeister

Zielwerfen der weiblichen Alters- und Jugendklassen

-hd- **W i t t m u n d.** Bedingt durch die geringe Größe des Kreises VII mit nur 11 Vereinen kann für die Frauen-Altersklasse sowie für die Jugendlichen ein Punktspielbetrieb durchgeführt werden. Seit letztem Jahr trifft man sich einmal zu einem Zielwerfen,

um den Kreismeister sowie den Teilnehmer an den Landesmeisterschaften zu ermitteln.

Strömender Regen konnte am Sonnabend neun gemeldete

Mannschaften nicht von ihrem Boßelsport abhalten. Auf der Straße nach Poggenkrug hatten Frauenwartin Grete Onken so-

(Fortsetzung nächste Seite)

© Anzeiger für Harlingerland 02.04.1980

(Fortsetzung)

wie Karl Zabel vom Kreisvorstand alle Hände voll zu tun, um das an und für sich in Ostfriesland verpönte Zielwerfen über die Runden zu bringen.

In der weiblichen Altersklasse standen nur Burhabe und Uttel im Wettbewerb.

„Flott weg“ war wie schon bei der Holzgruppe der Frauen am Schluß stärker und kam um einen Wurf eher durchs Ziel.

Bei der weibl. Jugend C (den Schülern) konnten die Eggelinge

ger Mädchen ihren Vorjahrserfolg wiederholen. In der weiblichen Jugend A lag die Konkurrenz dicht zusammen, drei Mannschaften lagen nur um Meter auseinander. „Flott weg“ Burhabe sicherte sich hier knapp den vierten Titel der Saison. Nachstehend die Ergebnisse:

Weibl. Altersklasse: 1. Burhabe 10.1.010 Durchgänge, 2. Uttel 10.2.075 Durchgänge.

Weibliche Jugend C: 1. Eggelingen 12.0.101, 2. Altfunnixsiel 12.3.017, 3. Burhabe 12.3.003.

Weibliche Jugend A: 1. Burhabe 11.0.155, 2. Berdum 11.0.048, 3. Ardorf 11.0.025, 4. Altfunnixsiel 11.2.055.

Die männliche Jugend hatte ihre Finalkämpfe ebenfalls abgeschlossen:

Männliche Jugend C: Altfunnixsiel I – Berdum 2.041:0, Burhabe – Eggelingen 0.049:0. 1. Altfunnixsiel, 2. Berdum, 3. Burhabe, 4. Eggelingen.

Männliche Jugend A: Ardorf I – Ardorf II 4.078:0, Altfunnixsiel – Burhabe 2.065:0. 1. Ardorf I, 2. Ardorf II, 3. Altfunnixsiel, 4.

Willen I.

Über 50 Jugendliche des Verbandes trafen sich dann zu einem zünftigen Erbsensuppe-Essen in Ardorf. Bernhard Neunaber als Vorsitzender des Kreises VII betonte noch einmal die Wichtigkeit der Jugendarbeit in den Vereinen und sprach vor allem den Betreuern seinen Dank aus.

Leo Franzen oblag es dann als Jugendfeldobmann in Verbindung mit Fritz Feliensiek, noch einmal die Verdienste von Hayung Menken, Ardorf, hervorzu-

heben. Ihm sei es an vorderster Stelle zu danken, daß die Jugendklootschießermannschaften des Kreises VII ostfriesischer Meister wurde. Alleine sechs Werfer des KBV Ardorf waren in der Mannschaft: Michael Menken, Gerold Ihnen, Günter Veith, Alfred Lindner, Johann Göken und Martin Grotelüschen. Vom KBV Altfunnixsiel kam als weiterer Flüchtliger noch Hannes Schröder hinzu.

Hinrich Dirks nahm dann die Siegerehrung der siegreichen

Boßelmannschaften vor. Der Verband habe keine Kosten gescheut, gerade für die männliche Jugend A und C neue Eichenwanderpokale anzuschaffen. Auch allen anderen Klassen konnten neue Pokale übergeben werden. Für den 19. April wünschte er allen Jugendmeistern viel Erfolg bei den Landesmeisterschaften, um dann vielleicht am 27. April nach der höchsten Trophäe, der FKV-Meisterschaft, zu greifen. Alle Wettbewerbe habe der Kreis VII auszurichten.